

## Du Coulet

# Cornas "Billes Noires"

 , 750 ml

 France,

 9910207043



Alkoholgehalt: 0,0 %

Acidity content: 6.1 g/l



## Food recommendations

from Peter Müller

### Vegetarischer Borschtsch

(Suppen & Consomées, Rote/Gelbe Bete,  
Vegetarische Gerichte)

### Gebratene Taube mit Sauce Rouennaise, Brennnesseln und violetten Karotten

(Geflügel, Wurzelgemüse, Taube)

### Lammkarree mit Kräuterkruste, Ratatouille und Ofenkartoffeln

(Fleisch, Lamm, Milchzicklein, Kartoffel)

# Tasting review

by Peter Müller on 26.12.2017

Peter Müller: Druckvoll!

Und doch feinfühlig.

Der 2015 Cornas Billes Noires der Domaine du Coulet tritt mit stolzgeschwellter Brust durchaus wuchtig auf. Nach einer kurzen hitzigen Konfrontation zwischen Gerbstoff, Säure und Alkohol finden diese zu sich, sowie die Erkenntnis, dass sie ihre Größe nur in Gemeinsamkeit erreichen. Wie die drei Jungs, die nachdem sie sich vor der Kneipe die Köpfe eingeschlagen haben, in eben dieser den besten Abend ihres Lebens verbringen.

Harte Schale, weicher Kern. Ein wandelbarer Brutus von einem Wein. Unbedingt leicht gekühlt, bei 16°C, aus großen Gläsern trinken.

Farbe:

In sattem, schier schwarzen Purpur mit violetter Rand und opakem Kern zeigt sich der Wein klar und glänzend im Glas.

Nase:

Pfeilgerade und von Präzision geprägt verströmt das vielschichtige Aroma dieses Syrah aus Cornas Von Matthieu Barret. Neben Herzkirsche, Holunder- und Preiselbeeren, sowie Cranberries offenbart sich Frucht gepaart mit Würze, wie bei einer mit Nelken und Langpfeffer gespickten Blutorange. Das Aroma von, von der Flamme heißblütig geküsstem, Steak wartet verheißungsvoll auf Barbecue Soße.

Gaumen:

Erst gespannt, wie ein Flitzbogen, dann trifft der Pfeil genau in die Mitte. Die akribische Genauigkeit dieser aromatischen Prunksäule ist hinreißend. Trotz all seiner stählernen Kraft und Aussagestärke verzichtet der 2013 Billes Noires auf Schwere und Ausreißer ins Übermächtige. Ganz im Gegenteil liegt seine Stärke darin, sein Temperament gezügelt zu wissen und bedacht zu sein. So überdauert er und hat Meister Hora, den Verwalter der Zeit, wertschätzend auf seiner Seite.